	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 07.07.2008		Sitzungsvorlage TOP: 4
			Seite:
Amt/Abteilung: Bürgermeister	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen:	Anlagen: Schreiben des Innenministeriums (Landeswahlleiterin) vom 17.06.2008 an die UWI-Fraktion		
Betreff: Mitteilungen des Bürgermeisters (nicht vertraulich)			
Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 01.07.2008	Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke		



4.1 Itzehoer Förderverein für Vereine, Verbände usw.

Der Itzehoer Förderverein für Vereine, Verbände usw. hat sich in seiner öffentlichen Vorstandssitzung am 23.06.2008 mit den in der jüngsten Vergangenheit geführten Diskussionen im Hauptausschuss beschäftigt. Ein konkreter Beschluss des Vorstandes wurde nicht gefasst. Es wurde in der Diskussion, an der sich auch Mitglieder der in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen beteiligt haben, aber deutlich, dass die vom Vorstand gewählte Vorgehensweise beibehalten werden soll. Der erforderliche Informationsfluss ist durch die Vertretung der Stadt Itzehoe im Beirat und im Vorstand gewährleistet. Im Hinblick auf den bestehenden Beschluss des Hauptausschusses vom 02.06.2008 bittet der Unterzeichner um eine Meinungsäußerung, ob die Angelegenheit weiter verfolgt werden soll.

4.2 Antwortschreiben der Landeswahlleiterin an die UWI-Fraktion

Im Hinblick auf das Interesse aller Fraktionen an der Sitzverteilung in der Ratsversammlung nach der Kommunalwahl am 25.05.2008 gebe ich Ihnen das Antwortschreiben der Landeswahlleiterin vom 17.06.2008 an die UWI-Fraktion zur Kenntnis.



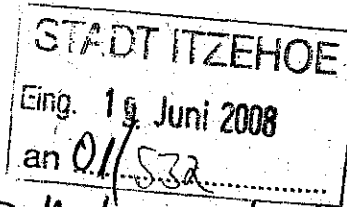
Innenministerium | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Herrn
Frank-Dieter Simon
Stadt Itzehoe
Bürgermeisterbüro
Reichenstraße 23

25524 Itzehoe

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: IV SRV 1
Meine Nachricht vom: /

Manuela Söller-Winkler
Manuela.Soeller-@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-2702
Telefax: 0431 988-3047



Silke Kopie f-1

17. Juni 2008

Kommunalwahl in der Stadt Itzehoe 2008; Schreiben der Unabhängigen Wählergemeinschaft Itzehoe vom 9. Juni 2008

Sehr geehrter Herr Simon,

die Unabhängige Wählergemeinschaft Itzehoe hat mir mit Schreiben vom 9. Juni 2008 mitgeteilt, dass die Sitzverteilung in der Ratsversammlung Itzehoe nicht nachvollziehbar sei und mich hierzu um Stellungnahme gebeten. Mein Antwortschreiben an die Unabhängige Wählergemeinschaft Itzehoe übersende ich Ihnen anliegend zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Söller-Winkler

-4-

Kopie
Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein

Innenministerium | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Unabhängige Wählergemeinschaft Itzehoe
Postfach 2003

25510 Itzehoe

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: IV SRV 1
Meine Nachricht vom: /

Manuela Söller-Winkler
Manuela.Soeller-@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-2702
Telefax: 0431 988-3047

17. Juni 2008

Kommunalwahl in der Stadt Itzehoe 2008; Ihr Schreiben vom 9. Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Schreiben vom 9. Juni 2008 bedanke ich mich. Ich bitte jedoch um Verständnis, dass ich zwar die zuständigen Gemeinde- und Kreiswahlleiter in meiner Funktion als Kommunalaufsicht in wahlrechtlichen Fragen berate, zu den Entscheidungen der zuständigen Wahlausschüsse vor Ort aber Dritten gegenüber keine Stellung nehme. Insofern muss ich Sie vielmehr an den Gemeindevahlleiter der Stadt Itzehoe verweisen.

Zur Anwendung des § 10 Abs. 4 GKWG habe ich gegenüber allen Kreis- und Gemeindevahlleitern unter Bezugnahme auf die Ausführungen des Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgerichts in seinem Urteil vom 22.11.2000, Az. 2 L 25/00 die Empfehlung ausgesprochen, die Verteilung der weiteren Sitze die Mehrsitze mit einzubeziehen. Soweit danach die Verteilung weiterer Sitze nach § 10 Absatz 4 Satz 3 GKWG abzubrechen ist, bevor der letzte Mehrsitz oder die letzten Mehrsitze durch den verhältnismäßigen Sitzanteil gedeckt ist, verbleiben der jeweiligen Partei oder Wählergruppe dennoch auch diese letzten Mehrsitze nach § 10 Abs. 4 Satz 1 GKWG.

Soweit mir bekannt ist, haben die Wahlausschüsse in den Städten, Gemeinden und Kreisen, in denen Mehrsitze entstanden sind, die jeweiligen Wahlergebnisse vor Ort auf der Grundlage dieser Rechtsauffassung festgestellt. Letztlich treffen aber die Gemeinde- und Kreiswahlausschüsse ihre Entscheidungen in eigener Verantwortung.

Ich erlaube mir, eine Durchschrift meines Schreibens an den Gemeindevahlleiter der Stadt Itzehoe zur Kenntnis zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

gll.
Manuela Söller-Winkler



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Sitzung des Hauptausschusses
am 07. Juli 2008

Sitzungsvorlage

TOP: **5**

Seite: **3**

Amt/Abteilung:
Hauptamt/Personalabteilung

Empfehlung zur Beratung des TOP:

- vertraulich
 nicht vertraulich

Art der Behandlung:

- Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung
 endgültige Beschlussfassung
 Anhörung/ Information

Aktenzeichen:
10/Ba

Anlagen:

Betreff:

theater itzehoe

a) Ausrichtung der zukünftigen Theaterkonzeption

b) Personalgewinnungsverfahren für die Nachfolge der Theaterleitung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss schließt sich hinsichtlich der Ausrichtung der zukünftigen Theaterkonzeption und des Personalgewinnungsverfahrens für die Nachfolge der Theaterleitung den Empfehlungen des Schul- und Kulturausschusses an. Das weitere Verfahren ist auf dieser Grundlage einschließlich der in der Aussprache dargestellten Änderungen/Ergänzungen durchzuführen.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

- Nein
 Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

- Nein
 Ja:

Gegenzeichn.
Amtsleiter
o.V.i.A.

Beratungsergebnis:

- öffentlich
 nichtöffentlich

in das Berichtswesen aufzunehmen

- lt. Beschlussvorschlag
 abweichender/ergänzender Beschluss

einstimmig

- mit Stimmenmehrheit:
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter Nein Ja

Beglaubigt:

Itzehoe, Datum

25.06.08

Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter



Mit dieser Angelegenheit befassten sich zu a) der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 05.05.2008, TOP 14, sowie zu a) und b) der Schul- und Kulturausschuss als zuständiger Fachausschuss als Wiedervorlage in seiner Sitzung am 17.06.2008, TOP 9. Auf das Sitzungsmaterial und die Protokolle zu vorgenannten Sitzungen wird Bezug genommen. Es wird - wegen der neuen Zusammensetzung des Hauptausschusses - zur Sitzungsvorbereitung nochmals zur Verfügung gestellt.

Nachdem sich im Hauptausschuss keine Mehrheiten für den dem Antrag der Theaterleitung entsprechenden verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag und für einen Alternativvorschlag fanden, befasste sich der Schul- und Kulturausschuss nunmehr mit den Modalitäten im Zusammenhang mit der Nachfolge für die derzeitige Theaterdirektorin.

Der Fachausschuss folgte zunächst den von der Verwaltung vorgeschlagenen Eckpunkten.

Dabei wurde hinsichtlich der konzeptionellen Ausrichtung unterstrichen, dass das theater itzehoe sich zukünftig auch mit entsprechenden Theaterveranstaltungen auf der Veranstaltungsfläche des Alsen-Gelände präsentieren möge. Das theater itzehoe durch kooperative Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern in die Veranstaltungsvielfalt auf dem o. g. Veranstaltungsgelände mit einzubeziehen, soll zukünftig eines der Aufgabenfelder der neuen Theaterleitung sein. Dies soll in das Anforderungsprofil mit einfließen.

Unterstrichen wurde auch die Weiterentwicklung des so erfolgreichen Kinder- und Jugendtheaters als weiterhin wichtige Aufgabe der Theaterleitung. Ebenso bekräftigt wurde, dass die Theaterleitung - wie auch bislang gefordert - Fähigkeiten und Erfahrungen auf dem Gebiet des Veranstaltungsmanagements mitbringen soll.

Einstimmig empfohlen wird auch die Bildung der vorgeschlagenen Findungskommission einschließlich der externen Beratung. In Ergänzung des unterbreiteten Vorschlages sollen jedoch nicht nur je ein Mitglied der im Hauptausschuss vertretenen Fraktionen, sondern je ein Mitglied aller in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen in der Findungskommission mitwirken.

Die Verwaltung wird diese vorstehend aufgeführten ergänzenden Vorschläge des Fachausschuss -sofern sich der Hauptausschuss ihnen anschließt - sowie ggf. weitere vom Hauptausschuss festgelegte Ergänzungen/Änderungen aufnehmen, sie in das Verfahren einfließen lassen und sie insbesondere mit in die auf diesen Grundlagen zu erstellende Ausschreibung aufnehmen.

Auszug aus dem Protokoll
über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 17.06.2008

TOP 4: a) Ausrichtung der zukünftigen Theaterkonzeption
b) Personalgewinnungsverfahren für die Nachfolge der Theaterleitung

Der Vorsitzende führte aus, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Eckpunkten für ein Personalgewinnungsverfahren und dem dargebrachten Anforderungsprofil für die künftige Theaterleitung zufrieden sei. Aus Sicht seiner Fraktion hielt es Ratsherr Stahmer nunmehr für notwendig, die Kandidatenfindung unverzüglich auf den Weg zu bringen. Mit Blick auf die zukünftige Theaterkonzeption sei es seiner Fraktion sehr wichtig, dass sich das theater itzehoe weiterhin durch eine entsprechende Programmviefalt einer breiten Öffentlichkeit zuwende und die umfassende Kinder- und Jugendarbeit des theater itzehoe fortgesetzt werde.

Des Weiteren müsse die Theaterleitung ein Zugriffsrecht auf die für das Alsengelände geplante Veranstaltungsfläche haben, um diese für Theaterveranstaltungen nutzen zu können. Für alle Veranstaltungen anderer Art solle nach Ansicht Stahmers jedoch das Stadtmanagement auf die Veranstaltungsfläche zurückgreifen können.

Auch Ratsherr Dr. Müller sprach sich dafür aus, dass Kinder- und Jugendtheater an prominenter Stelle zu verankern. Im Großen und Ganzen könne sich auch die CDU-Fraktion mit dem diskutierten Anforderungsprofil anfreunden. Er regte jedoch an, die Auswahlkommission mit je einem Mitglied aller in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen zu besetzen. Dieser Vorschlag fand im Ausschuss auf interfraktioneller Ebene die gewünschte Zustimmung. Im Weiteren wies Dr. Müller darauf hin, dass aus Sicht seiner Fraktion kein sog. Eventmanager gesucht werde, sondern eine Persönlichkeit, die sich vorrangig auf Theaterarbeit verstehe.

Ratsherr Studt zeigte sich über die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion gegenüber der im Anforderungsprofil genannten Bezeichnung „Veranstaltungsmanagement“ verwundert. Seines Erachtens sei das Haus eine multifunktionale Veranstaltungsstätte, die von ihrer Leitung ausgeprägte Fähigkeiten sowohl im Theater- und als auch im Veranstaltungsmanagement erwarte. Letzteres wurde von Frau Dr. Hobl-Friedrich bestätigt.

Ratsherrin Reichhelm äußerte Kritik an der bisherigen Behandlung der Angelegenheit durch die Selbstverwaltung. Den Vorwurf Reichhelms, die hauptamtliche Verwaltung habe die Angelegenheit nicht zeitgerecht vorangetrieben, wies Bürgermeister Blaschke entschieden zurück und erinnerte daran, dass eine Entscheidung durch die Mehrheitsfraktion bereits längs hätte getroffen werden können.

Der Vorsitzende bat um mehr Sachlichkeit in der geführten Debatte. Hinsichtlich der Kandidatenfindung ersuchte er auch die Bundesagentur für Arbeit einzubeziehen. Herr Ernst erwiderte, dass diese regelmäßig bei jeder Stellenbesetzung bedient werde.

Anschließend ließ der Vorsitzende über den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag zu TOP 4a) und 4b), ergänzt um die in der Aussprache dargestellten Änderungen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: – einstimmig –

Beglaubigt:





STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

TOP: 4

Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
am 17.06.2008

Seite:

4

Amt/Abteilung:

Amt für Schulen,
Sport und Kultur

Empfehlung zur Beratung des TOP:

- vertraulich
- nicht vertraulich

Art der Behandlung:

- Beschlussempfehlung an den Hauptausschuss
- endgültige Beschlussfassung
- Anhörung/ Information

Aktenzeichen:

40.01

Anlagen:

Antrag v. 17.04.08, Ausschreibungstext, BV der Freude d. theater itzehoe

Betreff: - Wiedervorlage -

- a) Ausrichtung der zukünftigen Theaterkonzeption
- b) Personalgewinnungsverfahren für die Nachfolge der Theaterleitung

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die Ausrichtung der zukünftigen Theaterkonzeption und das Personalgewinnungsverfahren wie in den Erläuterungen aufgeführt und ergänzt um die in der Aussprache dargestellten Änderungen zu beschließen.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

- Nein
- Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

- Nein
- Ja: Amt 10

Gegenzeichn.
Amtsleiter
o.V.i.A.

Beratungsergebnis:

- öffentlich
- nichtöffentlich

- in das Berichtswesen aufzunehmen
- lt. Beschlussvorschlag
- abweichender/ergänzender Beschluss

- einstimmig
- mit Stimmenmehrheit:
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. O.V. Amtsleiter Nein Ja

Beglaubigt:

Itzehoe, Datum

05 06.2008

Unterschrift Bürgermeister

Rüdiger Blasenke



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ~~1~~
Schul- und Kul-
turausschuss
Datum 17.06.08
TOP 4

Dieser Tagesordnungspunkt ist in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 21.05.08 von der Tagesordnung genommen worden mit der Maßgabe, den TOP in einer außerordentlichen Sitzung am 17.06.08 erneut zu beraten

Das seit dem 1.9.2001 bestehende Arbeitsverhältnis mit der Theaterdirektorin Frau Dr. Mechthild Hobl-Friedrich ist, ausgerichtet am Erreichen der tariflichen Altersgrenze, im August 2005 nach erstmaliger 5-jähriger Befristung nochmals um drei Jahre bis Ende August 2009 verlängert worden.

Die Theaterdirektorin hat nunmehr beantragt, ihr Arbeitsverhältnis über die Vollendung des 65. Lebensjahres hinaus um zwei Jahre zu verlängern. Hinsichtlich der Beweggründe wird auf den Antrag vom 17.4.2008 verwiesen. (siehe Anlage)
Dem Wunsch der Theaterdirektorin standen weder gesetzliche noch tarifliche Bestimmungen entgegen.

Der Hauptausschuss hat sich am 5.5. dieses Jahres unter TOP 14 mit der Personalangelegenheit befasst.

Sowohl der vorliegende als auch ein alternativ eingebrachter Antrag auf Verlängerung des Arbeitsverhältnisses um ein Jahr fanden nicht die erforderliche Mehrheit.
Das befristete Arbeitsverhältnis läuft daher mit Ablauf des 31.8.2009 aus.

Frau Dr. Hobl-Friedrich hat zwischenzeitlich erklärt, dass auch von ihr unter den gegebenen Umständen eine Weiterführung der Theaterleitung über den 31.8.2009 hinaus nicht mehr gesehen wird.

Somit ist für die Stelle der Leitung des theater itzehoe ein Personalgewinnungsverfahren durchzuführen, für das die vorbereitenden Schritte nunmehr zeitgerecht einzuleiten sind und das sich am vorherigen Gewinnungsverfahren orientieren kann.

Folgende Eckpunkte des Verfahrens sind daher mit Blick auf evtl. gewünschte oder erforderliche Veränderungen zu erörtern:


-Festlegung des Anforderungsprofils:

Bisher wurden für die Theaterleitung folgende Schwerpunkte des Anforderungsprofils festgelegt, die sich ebenfalls in der Ausschreibung wieder fanden:

- Persönlichkeit mit beruflichen Erfahrungen in der Theaterleitung
- Künstlerische, soziale u. betriebswirtschaftliche Kompetenz, insbes. zur Fortentwicklung des Theaters als kulturelles Zentrum nicht nur der Stadt sondern auch der Region sowie zur Nutzung und Weiterentwicklung der multifunktionalen Möglichkeiten des theater itzehoe
- ausgeprägte Fähigkeiten im Theater- u. Veranstaltungsmanagement
- Teamfähigkeit

Das Theaterprofil, an das sich zur Zeit die Theaterkonzeption anlehnt, beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung und Fortführung eines in Schleswig-Holstein einmaligen Kinder- und Jugendtheaterprogramms

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Erläuterungen	Seite <u>1</u> Schul- und Kulturausschuss Datum 17.06.08 TOP 4
---	---	--

- Anbieten theatereigener Veranstaltungen im Musikbereich auch für die weitere Region
- Gewährleistung künstlerischer und Genre-Vielfalt durch Verpflichtung anderer Bühnen.
- Berufung auf bildungs- und kulturpolitischen Auftrag nicht nur für Bildungsbürger

-Bildung und Zusammensetzung einer sog. „Findungskommission“

Im vorangegangenen Verfahren ist eine „Findungskommission“ zur Begleitung des Verfahrens gebildet worden.

In ihr vertreten waren ein bzw. mehrere externe Berater (Landesregierung: Vertreter d. Kulturressorts, Vertreter d. Schl.-H. Landestheaters, Vertreter der INTHEGA) Vertreter/Innen der Fraktionen, Bürgermeister, Hauptamt, Fachamt, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, ggf. Schwerbehindertenvertretung.

Sollte erneut eine solche Findungskommission gebildet werden, so wird verwaltungsseitig dazu angemerkt, dass

- die Kommission den Bürgermeister in seiner Entscheidungsfindung berät, welche Bewerberin/welcher Bewerber geeignet sein könnte, um sie/ihn dem Hauptausschuss vorzuschlagen, wobei das eigentliche Vorschlagsrecht gem. § 65 (4) GO beim Bürgermeister verbleibt,
- in die Kommission aus der Politik je ein Mitglied der im Hauptausschuss (nicht der in der Ratsversammlung) vertretenen Fraktionen berufen werden sollte, da der Hauptausschuss gem. § 65 (1) Nr. 4 GO i.V.m. § 10 (6) der Hauptsatzung die Einstellungsentscheidung auf Vorschlag des Bürgermeisters trifft.

-Befristung u. Befristungsdauer des Arbeitsverhältnisses

Bislang wurden die Arbeitsverhältnisse der Theaterleitungen von der Grundausrichtung her auf jeweils 5 Jahreszeiträume befristet. Kürzere Befristungen im Rahmen der jeweiligen Verlängerung der Arbeitsverhältnisses der Theaterleitungen hingen mit persönlichen Dispositionen zusammen.

Es werden, sofern weiter eine Befristung des Arbeitsverhältnisses vorgesehen ist, derzeit verwaltungsseitig keine Anhaltspunkte gesehen, bei der Neugewinnung der Leitung vom Befristungszeitraum von 5 Jahren abzuweichen.

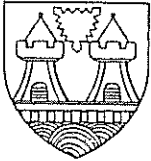
-Eingruppierung

Das Entgelt der Theaterdirektorin bemisst sich derzeit nach Entgeltgruppe 15 Ü (bislang BAT I b). Hierbei handelt es sich um eine Entgeltgruppe, die im Rahmen der Überleitung der Vergütung vom BAT hin zum Entgelt nach dem TVöD für bestehende Arbeitsverhältnisse geschaffen wurde.

Für neu eingestellte Beschäftigte besteht diese Entgeltgruppe nicht.

Nach der für neu eingestellte Beschäftigte geltenden Entgelttabelle ist Entgeltgruppe 15 die höchste Entgeltgruppe.

Welche Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe zu gewähren ist, hängt von der jeweiligen beruflichen Entwicklung der Bewerber/Innen ab.

	<p>STADT ITZEHOE Der Bürgermeister</p> <p>Erläuterungen</p>	<p>Seite 12 Schul- und Kul- turausschuss Datum 17.06.08 TOP 4</p>
---	---	--

-Veröffentlichung

Bei der Auswahl der Medien sind im früheren Verfahren das INTHEGA-Journal, die Deutsche Bühne und die Zeit berücksichtigt worden. Für das weitere Verfahren wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, eine evtl. Stellenausschreibung zusätzlich sowohl auf der Internetseite des theater itzehoe als auch auf der städtischen Homepage zu veröffentlichen.

Stadt Itzehoe

Für das theater itzehoe suchen wir einen/eine

Theaterdirektor/Theaterdirektorin.

Der jetzige Stelleninhaber geht mit dem 30.09.2001 in den Ruhestand. Die Einstellung soll spätestens zum 01.09.2001 erfolgen und ist zunächst befristet auf 5 Jahre. Geboten wird eine Vergütung nach Verg.-Gr. I BAT.

Erwartet wird, dass bereits vor diesem Zeitpunkt Kontakte mit dem jetzigen Theaterdirektor zur Abstimmung des Spielplanes 2001/2002 aufgenommen werden.

Das theater itzehoe wird als Regiebetrieb geführt. Es ist ein vom Architekten Gottfried Böhm erbautes multifunktionales Haus mit Veranstaltungsmöglichkeiten aus allen kulturellen Bereichen (Theater, Konzert, Ballett, Show) sowie für gesellschaftliche und gewerbliche Veranstaltungen. Das Haus wurde 1992 eröffnet und hat seitdem mit seinen Angeboten die kulturelle Landschaft in Itzehoe und der Region nachhaltig geprägt.

Der Theaterhaushalt ist budgetiert.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit beruflichen Erfahrungen in der Theaterleitung, die aufgrund ihrer künstlerischen, sozialen und betriebswirtschaftlichen Kompetenz in der Lage ist, das theater itzehoe auch künftig als das kulturelle Zentrum unserer Stadt fortzuentwickeln. Darüber hinaus erwarten wir auch ausgeprägte Fähigkeiten im Theater- und Veranstaltungsmanagement sowie Teamfähigkeit. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird weiterhin erwartet, dass sie/er die multifunktionalen Möglichkeiten des Theaters fortentwickelt und entsprechend nutzt.


Die Kreisstadt Itzehoe mit 34.000 Einwohnern ist der kulturelle Mittelpunkt des Kreises Steinburg mit einem über die Kreisgrenzen hinaus gehenden Einzugsbereich. Alle weiterführenden Bildungseinrichtungen (Gymnasien, Realschulen sowie Berufs- und Berufsfachschulen) und vielfältige sportliche Möglichkeiten befinden sich am Ort. Autobahnanschluss (A 23) sowie die Anbindung an das Intercity-Netz sind gegeben.

Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten werden Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **2.6.2000** an den Bürgermeister der Stadt Itzehoe, Kennwort: Ausschreibung Theaterdirektorin/Theaterdirektor, Reichenstr. 23, 25524 Itzehoe. Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Herr Keuper (Tel. 0 48 21/67 09 12) zur Verfügung.

Diskretion wird zugesichert.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 07.07.2008		Sitzungsvorlage TOP: 6.1
			Seite:
Amt/Abteilung: Bürgermeisterbüro	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: I/01.1	Anlagen: Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen		
Betreff: Berichtswesen <u>hier:</u> Umsetzung der Beschlüsse der Selbstverwaltung			
Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja:	
		Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 26.06.2008	Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Hauptausschuss
07.07.2008
TOP 6.1

Entsprechend den von der Ratsversammlung am 13.11.2003 beschlossenen Richtlinien zur Einrichtung eines Berichtswesens sind dem Hauptausschuss im Juli die Sachstände zur Umsetzung von Beschlüssen der Selbstverwaltung mitzuteilen.

Der beiliegenden Anlage können die jeweiligen Sachstände entnommen werden.

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen der Ratsversammlung

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
20.09.2007	13/ Städtebauförderung – Programm Stadtumbau West-	Frau Dürkes	Die Maßnahme wird wie folgt am 24.06.08 dem Bauausschuss vorgelegt: Billigung der Berichte für die vorbereitenden Untersuchungen und Empfehlung an die RV, den Bereich „ <i>östlich der Hindenburgstraße</i> “ als Sanierungsgebiet im umfassenden Verfahren förmlich auszuweisen sowie den Bereich „ <i>Alsen</i> “ als Stadtumbaugebiet festzulegen.	siehe Anlage ____
20.09.2007	14/ Städtebauliche Gesamtmaßnahme Itzehoe-Edendorf	Herr Kruse	Für die Programmjahre 2008/2009 sind Fördermittel in Höhe von rd. 430.000 € zugesagt worden, und zwar für die Umgestaltung des zentralen Platzes und für das Quartiersmanagement.	siehe Anlage ____
20.09.2007	16/ Verträge mit den Trägern Itzehoer Kindertagesstätten	Herr Roeder	Die dargestellten Änderungsvereinbarungen sind inzwischen abgeschlossen.	siehe Anlage ____
14.12.2007	11/ Alsen – Grunderwerb - Abschluss einer Städtebaulichen Vereinbarung	Bürgermeister Blaschke	Der Kaufvertrag wurde am 20.06.2008 unterzeichnet.	siehe Anlage ____
17.04.2008	5/ Straßenbenennung im Bereich der B-Pläne Nr. 133 (ehemals Gebäckfabrik Weese) und 138 (Lohweg 2-20/Grüner Weg 8-14)	Herr Vock	Die Straßennamen wurden im Internet bekannt gemacht nachdem ein entsprechender Hinweis in der Norddeutschen Rundschau am 28.04.08 erfolgte.	siehe Anlage ____
17.04.2008	7/ B-Plan Nr. 136 für das Gebiet zwischen Konsul-Rühmann-Straße, Otto-Hahn-Str., Heleenstraße sowie beiderseits der Carl-Zeiss-Str.	Frau Esselborn-Große	Satzungsbeschluss wird nach Abschluss der Vermessungsarbeiten und Feststellung des katastermäßigen Bestandes ortsüblich bekannt gemacht und danach in Kraft treten.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Hauptausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
02.07.2007	14/ Verkauf von mehreren Gewerbegrundstücken	Herr Bohnhoff	Zwei Grundstücke wurden verkauft, das dritte wird erneut öffentlich zum Kauf angeboten	siehe Anlage ____
05.11.2007	11/ Erwerb einer naturschutznahen Fläche an der A 23	Herr Bohnhoff	Der Kaufvertragsentwurf liegt jetzt vor, er ist inhaltlich noch zu prüfen	siehe Anlage ____
03.12.2007	13/ Verkauf eines Grundstücks im Sanierungsgebiet „Sägewerk Biel“	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag konnte noch nicht abgeschlossen werden, weil noch Detailfragen zu klären sind	siehe Anlage ____
05.05.2008	10/ Verkauf eines Neubaugrundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 99 (1. Änderung) im Gebiet „Elbeblick“	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag wurde abgeschlossen	siehe Anlage ____
05.05.2008	11/ Verkauf eines Neubaugrundstücks im Bereich des B-Planes Nr. 99 (1. Änderung) im Gebiet „Elbeblick“	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag soll in Kürze abgeschlossen werden, nachdem die Kaufbewerber die Finanzierungszusage ihres Geldinstitutes erhalten haben	siehe Anlage ____
05.05.2008	12/ Verkauf eines Grundstücks	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag soll abgeschlossen werden, sobald die Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks näher geklärt sind	siehe Anlage ____
02.06.2008	10/ Verkauf eines Gewerbegrundstücks	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag soll kurzfristig abgeschlossen werden	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Bauausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
11.04.2006	5/ B-Plan Nr. 137 für das Gebiet Suder Allee 30-40 und Stargarder Straße 7-45	Frau Dürkes	Die Verwaltung stellt Vergleiche mit Plangebieten an, die über eine ähnliche Problematik verfügen.	siehe Anlage ____

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
22.08.2006	4/ B-Plan Nr. 31, 4. + 5. Änderung	Frau Höhling-Schimann	Die Grundlagenermittlungen laufen.	siehe Anlage ____
22.05.2007	3/ Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes	Frau Dürkes	Die Ergebnisse der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes werden dem Bauausschuss nach der Sommerpause mit Beschluss-Empfehlung an die Ratsversammlung vorgestellt.	siehe Anlage ____
27.03.2007	3/ 1. Änderung B-Plan Nr. 108 für das Gebiet westlich der Schenefelder Chaussee im Bereich der Lise-Meitner-Straße	Frau Höhling-Schimann	Der B-Plan-Entwurf ist in Bearbeitung.	siehe Anlage ____
11.09.2007	2/ Änderung des FNP 2015 Bereich Hackstruck / Antrag Klinikum Itzehoe	Frau Esselborn-Große	Die Grundlagenermittlungen laufen. Der Umweltbericht ist in Bearbeitung. Das Planungsbüro ist beauftragt.	siehe Anlage ____
09.10.2007	3/ B-Plan Nr. 139 für das Gebiet Edendorfer Str. 172 - 200	Herr Heideck	Ein verändertes Konzept wurde am 24.06.08 im Bauausschuss vorgestellt.	siehe Anlage ____
04.12.2007	2/ Umsetzung des Jahn-Denkmal	Herr Bohnhoff	Der Sockel wurde im Eingangsbereich des Stadions bereits hergestellt, das Denkmal wird in Kürze darauf montiert.	siehe Anlage ____
22.01.2008	3/ 4. Änderung des B-Planes Nr. 42 für das Gebiet „Am Hackstruck“ südlich der Robert-Koch-Straße und östlich des Maria-Bornheim-Weges	Frau Höhling-Schimann	Ergänzender Beschluss des BA vom 22.01.08 wurde am 10.06.08 aufgehoben. Für die vom Klinikum Itzehoe erworbenen Teichflächen und das Grundstück des Cläre-Schmidt-Hauses wird ein Bebauungsplan aufgestellt	siehe Anlage ____
05.02.2008	6/ Erschließung des B-Planes Nr. 138 (Lohweg/Grüner Weg) 1. Bauabschnitt	Herr Vock	Zum Abschluss eines Erschließungsvertrages ist es bislang nicht gekommen, da ein Bebauungskonzept noch nicht vorliegt. Der Investor will die Vermarktungssituation zunächst prüfen.	siehe Anlage ____
19.02.2008	3/ 2. Änderung des B-Planes Nr. 73 für das Gebiet nördlich des Feldschmiedekamps, zwischen	Frau Dürkes	Die Grundlagenermittlungen laufen.	

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
	der Gartenstraße und westlicher Bebauung der Neuen Straße			
19.02.2008	4/ 1. Änderung des B-Planes Nr. 87 – Innenstadt (Spielhallenplan)	Frau Dürkes	Die Empfehlung für den Satzungsbeschluss ist in Vorbereitung.	siehe Anlage ____
15.04.2008	3/ Änderung B-Plan Nr. 22	Herr Heideck	Die Grundlagenermittlungen laufen.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Finanzausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
19.11.2007	4/ Haushalt 2008 <u>hier:</u> Kooperationsmodelle Feuerwehr	Bürgermeister Blaschke	Am 28.05.2008 fand hierzu ein Treffen der Wehrführer der Region IZ statt. In diesem Treffen wurde hinsichtlich möglicher Kooperationsansätze die Auffassung vertreten, dass bei der gemeinsamen Beschaffung von z. B. Fahrzeugen, Ausrüstung durchaus Synergien bestehen können und die Ordnungsämter der Region IZ hier kooperieren sollten. Es wurde dazu auch angedacht, die Beschaffung zentral beim Kreis anzusiedeln. Weitere Kooperationsansätze wurden von den Wehrführungen nicht gesehen.	siehe Anlage ____
19.11.2007	4/ Haushalt 2008 <u>hier:</u> Sozialpädagogische Fachkraft für die Pestalozzi-Schule	Herr Schmidt	Mit Datum vom 16.06.08 hat der Schulleiter der Pestalozzi-Schule ein Konzept für den Einsatz einer Sozialpädagogin / eines Sozialpädagogen an der Schule vorgelegt. Schule und Verwaltung werden kurzfristig über das weitere Vorgehen zur Auswahl einer Fachkraft beraten.	siehe Anlage ____
19.11.2007	4/ Haushalt 2008 <u>hier:</u> Eigentumsverhältnisse an Forstflächen	Herr Heideck	Die Angelegenheit wird dem Umwelt- und Kleingartenausschuss in seiner nächsten Sitzung am 15.07.2008 zur Entscheidung vorgelegt.	siehe Anlage ____

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
19.11.2007	4/ Haushalt 2008 <u>hier:</u> Ausbau der IT-Technik (Drucker, Kopierer, Faxgeräte)	Herr Inhoven	Es sind Gespräche mit möglichen Anbietern geführt worden. Um die für einen Vergleich zwischen der jetzigen Lösung und einer Pay-per-Page-Lösung notwendigen Grundlagendaten zu haben, wurden die Zählerstände aller eingesetzten Drucker ausgelesen. Auf dieser Grundlage sind einige Anbieter zur Abgabe von Angeboten aufgefordert worden.	siehe Anlage ____
10.03.2008	9/ Finanzbeziehungen zwischen dem Kreis Steinburg und den kreisangehörigen Gemeinden	Herr Carstens	Der erneute städtische Antrag auf Änderung der Finanzbeziehungen wird nach Konstituierung der zuständigen Kreisgremien an den Kreis übersandt.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Jugend- und Sportausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
13.02.2008	7/ Neubau der MTV-Sporthalle	Herr Heideck	Die Grundlagenermittlungen laufen.	siehe Anlage ____
23.04.2008	6/ Vertrag Kinderkreis e.V.	Herr Roeder	Die Angelegenheit ist mittlerweile abgeschlossen.	siehe Anlage ____
23.04.2008	8/ Machbarkeitsstudie für regionale Bildungsstätte	Herr Roeder	Die Vorlage des Abschlussberichts ist für die Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 17.09.2008 vorgesehen.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Schul- und Kulturausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
10.10.2007	4/ Erhalt des Germanengrabes	Herr Schmidt	Der von der Hochbauabteilung beauftragte Sachverständige hat in einem Untersuchungsbe-	siehe Anlage ____

			richt die Schäden und Mängel am Germanengrab dokumentiert und gleichzeitig Lösungen für die Sanierung aufgezeigt. Für den langfristigen Erhalt des Germanengrabes werden nach Absprache zwischen Schulamt und Bauamt entsprechende Haushaltsmittel eingeplant. Die Angelegenheit wird dem Schul- und Kulturausschuss in seiner nächsten Sitzung erneut vorgelegt.	
--	--	--	---	--

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Sozialausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
05.03.2008	5/ Seniorenratswahl 2008	Herr Kruse	Die ersten Arbeitsschritte sind eingeleitet worden. Wahlzeitraum ist festgelegt vom 10.11.-14.11. Die Billigung des Wahlvorstandes ist ebenfalls erfolgt.	siehe Anlage ____
14.05.2008	6/ Wachkoma-Klinik	Herr Kruse	Die Angelegenheit ist z. Zt. noch in Bearbeitung. Vorgesehen ist eine Information in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses.	siehe Anlage ____
14.05.2006	9/ Fördergebiet Soziale Stadt <u>hier:</u> Umgestaltung Zentraler Platz	Herr Kruse	Das Beteiligungsverfahren für die Bürger/innen ist erfolgt. Ein Architekturbüro ist beauftragt. Die Vorstellung der Entwurfsplanung in den Fachausschüssen erfolgt nach den Sommerferien.	siehe Anlage ____
14.05.2008	14/ Fördergebiet Soziale Stadt <u>hier:</u> Kooperationsvertrag	Herr Kruse	Der Kooperationsvertrag wurde von allen Beteiligten am 09.06.2008 unterzeichnet.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Umwelt- und Kleingartenausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
29.11.2007	3/ Lärminderungsplanung der Stadt Itzehoe	Herr Knaack	Der Auftrag für die Erstellung der Lärmaktionsplanung wurde erteilt. Die Aktionsplanung soll wg. der Synergieeffekte im Zusammenhang mit der Verkehrsentwicklungsplanung („Masterplan Verkehr“) erarbeitet werden. Zum gesetzlich vorgesehen Berichtstermin (18.07.2008) wird möglicherweise ein vorläufiger Aktionsplan erstellt.	siehe Anlage ____
24.04.2008	7/ Mülltrennsystem im Innenstadtbereich	Herr George	Der Lieferauftrag und der Einbauauftrag wurden am 19.05.2008 erteilt. Liefertermin ca. 28. KW. 2008.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Wirtschaftsausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
12.09.2007	4/ Entwicklung einer Dachmarke für die Region IZ	Bürgermeister Blaschke	Der Auftrag an eine Fachfirma zur Entwicklung einer Wort-/Bildmarke wurde erteilt und soll noch im Juli 2008 abgearbeitet werden.	siehe Anlage ____